Technisches Merkblatt

weber.floor 4705

Kombigrund

Haftvermittler für nichtsaugende Untergründe und Additiv zur Herstellung der weber.floor Spachtelgrundierung

Produktsteckbrief

— Haftvermittler für nichtsaugende Untergründe
— Als Spachtelgrundierung
— Auf nicht abgesandeten Epoxidharzgrundierungen

Produktvorteile

— Streich- und rollfähig
— Schnell trocknend
— Hohe Haftkraft

Produktbeschreibung

weber.floor 4705 Kombigrund ist eine einkomponentige, gebrauchsfertige Kunststoffdispersion.

Anwendungsgebiet

Als einkomponentige Haftgrundierung mit hoher Verbundhaftung auf glatter, nicht abgesandeter Epoxidharzgrundierung und Gussasphalt zur Aufnahme der Spachtelmasse **weber.floor 4031 Fließspachtel plus** mit einer Schichtdicke bis zu 5 mm.
Als Additiv für die Herstellung einer Spachtelgrundierung auf Parkett- und Holzuntergründen und alten Fliesen bei Renovierungsarbeiten in Verbindung mit **weber.floor 4045 Bodenausgleich standfest**. Anwendung im Innenbereich.

Produkteigenschaften

— Geringer Verbrauch
— Kurze Trocknungszeit
— Mit **weber.floor 4045 Bodenausgleichsmasse standfest** als Spachtelgrundierung mischbar
— Überarbeitbar nach ca. 2 Std

Verbrauch/Ergiebigkeit

als Haftvermittler:	ca. 80 ml/m²
als Spachtelgrundierung:	ca. 500 g/m²/mm

Technische Werte

Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	5 - 25 °C
Trocknungszeit nach	ca. 1 - 4 Stunden
Max. Überarbeitbarkeit nach	< 48 Stunden
Dichte	ca. 1,22 kg/l

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken, kühl, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt im ungeöffneten Originalgebinde gelagert werden.

weber.floor 4705

Kombigrund

Verarbeitung

Untergründe

Gussasphalt, glatte, nicht abgesandete Epoxidharzgrundierungen, Fliesen, Parkett, Holzboden, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden

Untergrundvorbereitung

— Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.
— Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“.
— Bei nicht ausreichender Haftung ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.

Verarbeitung

— Die Grundierung vor der Verarbeitung gründlich aufrühren oder im Gebinde gut schütteln.
— Die Grundierung unverdünnt mit Pinsel, Quast oder einer Lammfellrolle gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
— Nach Auftrocknung zu einem festen Film, nach ca. 1 bis 4 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchte, mit den Folgearbeiten beginnen.
— Der Auftrag von Klebern und Ausgleichsmassen sollte innerhalb von 2 Tagen erfolgen.
— Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.
— Bei Anwendung als Spachtelgrundierung 1 x 10 l **weber.floor 4705 Kombigrund** mit 1 x 25 kg **weber.floor 4045 Bodenausgleichsmasse standfest** mischen. Flüssigkeit vorlegen, nach und nach Pulver zugeben und mittels langsam laufender Bohrmaschine mit Rührpaddel Nr. 2 zu einer homogenen, pastösen Masse anmischen.
— Angemischte Spachtelgrundierung auf vorbereiteten Untergrund mit der glatten Traufel aufspachteln. Löcher, Fugen zwischen Dielen und Spalten bis 5 mm werden bei diesem Arbeitsgang verfüllt. Nach ca. 2 Stunden mit z.B **weber.floor 4033 Faser-Feinspachtel** überarbeiten.

Allgemeine Hinweise

weber.floor 4705 Kombigrund ist auf Gussasphalt und glatten, nicht abgesandeten Epoxidharzgrundierungen als Haftvermittler einzusetzen. Auf Fliesen, Parkett und Holzböden ist **weber.floor 4705** als Spachtelgrundierung einzusetzen.

Die aufgebrachte Grundierung ist vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen.

Angebrochene Verpackungen dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.

Das Material ist frostempfindlich.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Besonderheiten

Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 75 %.

Um eine optimale Abtrocknung zu gewährleisten, ist während der Verarbeitung und unmittelbar danach für eine gute Belüftung, d. h. mehrfachen Luftwechsel zu sorgen.

Geeignete Spachtelmasse auf nichtsaugenden Untergründen ist **weber.floor 4031 Fließspachtel plus** bis 5 mm Schichtdicke entsprechend der **weber.floor** Aufbauempfehlung.

Das ausgehärtete Material ist frostbeständig und kurzzeitig bis max. +70 °C belastbar.

Für nachfolgende Spachtelungen auf Holzuntergründen empfehlen wir **weber.floor 4033 Faser-Feinspachtel**.

Technisches Merkblatt

weber.floor 4705

Kombigrund

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Kanister	10 Liter	60 Kanister / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.